

Fünf Jahre Lagrange Financial Advisory GmbH

Transaktionsvolumen von 1,2 Milliarden Euro – besondere Stärke: Immobilien-Spezialfonds

Frankfurt, den 12. März 2018. Die Lagrange Financial Advisory GmbH feiert zum April ihr sehr erfolgreiches fünfjähriges Bestehen. Seit Ende 2014 konnte Lagrange 18 verschiedene Immobilien-Spezialfonds mit einem Fondsvolumen von 1,2 Mrd. Euro platzieren bzw. haben die jeweiligen institutionellen Investoren [dies](#) auf Empfehlung und nach Prüfung von Lagrange durchgeführt. Die Hauptnutzungsarten waren Wohnen (rd. 37%) bzw. Logistik (24%), gefolgt von Büro (rd. 12%) und Parken (rd. 9%). Die Fonds hatten ihre regionalen Schwerpunkte in Deutschland, Europa und den USA. **Keiner der 18 Fonds hatte je in einem Quartal eine negative Performance ausgewiesen und die Fonds haben ihre ausgewiesenen Prognosen erreicht bzw. überschritten. Der beste bisher aufgelöste Fond erzielte eine Eigenkapitalrendite von 75% vor Steuern (IRR).**

In den nächsten 12 bis 18 Monaten liegt der Fokus weiter auf den vier Hauptnutzungsarten, wobei Logistik bei den Investoren weiterhin stark nachgefragt wird. Handelsimmobilienfonds bleiben selektiv durch stabile Ertragsausschüttungen interessant, insbesondere in Segmenten, die nicht oder kaum vom Online-Handel betroffen sind.

Weitere Schwerpunkte für die kommenden Monate sind Büroimmobilien in Europa, US Immobilienfonds sowie Wohnimmobilienfonds mit Schwerpunkt Spanien. Für Lagrange-Kunden typisch sind dabei Einzelinvestments in Fonds oder in Beteiligungen zwischen 20 und 50 Millionen Euro.

Dazu Dr. Sven Helmer, seit 2013 Geschäftsführer von Lagrange: "Es hat sich gezeigt, dass unsere Kunden aus den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerke, die in alternative Assets, wie z.B. Immobilien investiert haben, eine um 1% bis 1,5%-Punkte höhere Performance erzielten als vergleichbare Institutionen, die nur in liquide Assets, wie Wertpapiere bzw. Anleihen investierten. Indirekte Immobilienanlagen liefern dabei weiterhin einen wichtigen Bestandteil für die Altersversorgung breiter Bevölkerungsschichten, die in Jahren der Nullzinspolitik sonst

sehr viel geringere Versorgungsbeiträge erhalten würden. Wir danken unseren Kunden, den Versicherungen, Pensionskassen und Immobilienfondsgesellschaften genauso, wie den Wohnungsbaugesellschaften und Immobilienunternehmen, für das uns entgegengebrachte große Vertrauen.“ Und Dr. Helmer weiter:“Das hochmotivierte Lagrange-Team startet in die zweite Halb-Dekade. Bis zum April 2023 wollen wir unser Transaktionsvolumen mehr als verdoppeln.“

Dr. Sven Helmer und das Lagrange Team führen die nächsten Projektgespräche auf der „MIPIM, the worlds leading property market“ vom 13. März bis zum 16. März in Cannes.